



INTEGRATIONSPROJEKT

# INTEGRATIONSPROJEKT KISTLERHOFSTRASSE

FÜR OFFENHEIT UND TOLERANZ

**Con**drobs  
Wir helfen.

## **EINBLICKE IN DAS INTEGRATIONSKONZEPT**

Im integrativen Wohnprojekt von Condrobs finden 62 männliche Jugendliche und junge Erwachsene, die als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Deutschland kamen, ein neues Zuhause, nachdem sie in eng betreuten Jugendhilfeeinrichtungen erstversorgt wurden. Im Wohnprojekt machen sie mit unserer Unterstützung einen Schulabschluss und werden in einem jugendfreundlichen Klima in die Ausbildung oder weiterführende Schulen begleitet. In dieser Form des begleiteten Wohnens lernen die jungen Menschen einen gewaltfreien, situations- und altersgemäßen Umgang mit den Alltagsanforderungen.

Zudem stehen 41 Apartments für Studierende zur Verfügung. Ziel des integrativen Wohnmodells ist, die jungen Geflüchteten unmittelbar mit den in Deutschland lebenden jungen Menschen in Kontakt zu bringen; sie können mit Hilfe der Studierenden besser Fuß fassen – Horzontenerweiterung für beide Seiten, Verständnis füreinander und Lernen voneinander: Integration wird erleichtert, die interkulturelle und soziale Kompetenz der Studierenden erhöht.

## **VERTRAUEN FASSEN IN NEUES UND FREMDES**

Sie wünschen sich Frieden, Sicherheit und dass sie ihre Eltern und Geschwister wiedersehen. Sie haben noch lange nach ihrer Flucht Albträume, können Krieg, Gewalt, Tod nicht vergessen. Die jungen Geflüchteten kommen in Deutschland an, sind heimatlos, ohne Freunde, ohne Angehörige.

Deswegen ist der besondere Schutz und eine gute Betreuung für ihre weitere Entwicklung wichtig.

## **SELBSTSTÄNDIG WERDEN DURCH BEGLEITETES WOHNEN**

Im Integrationsprojekt wird die Verselbstständigung der jungen Menschen gefördert – menschenwürdiger Wohnraum ermöglicht dabei ein Gefühl von Sicherheit und die Kraft zur Neuorientierung. Pädagogische Fachkräfte begleiten den Alltag der jungen Geflüchteten. Durch diese Unterstützung gelingt eine Integration leichter und ohne Rückschläge. Mit individuellen Hilfestellungen, erlebnispädagogischer Freizeitgestaltung und Sportangeboten erlernen die jungen Menschen eine eigenständige, sinnvolle Tagesstruktur. Deutsch-Konversation und Hausaufgabenhilfe erleichtern, einen Schulabschluss zu erreichen. Weitere Unterstützung erfahren sie durch Bewerbungstrainings, bei der Suche nach einer Lehrstelle und während der Ausbildung.

**Anfragen für die Plätze (§13,3 SGB VIII) über die örtlichen zuständigen Jugendämter oder über: [integrationsprojekt@condrobs.de](mailto:integrationsprojekt@condrobs.de)**



## STUDENTISCHES FLAIR – GELEBTE INTEGRATION

In dem ehemaligen Bürogebäude wohnen junge Menschen mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund friedlich zusammen: Sozial motivierte, weltoffene Studierende helfen den jungen Geflüchteten, sich einzuleben.

Die modernen Studierenden-Apartments verschiedener Größen mit Internetanbindung sind teils möbliert, teils selbst ausstattbar. Die möblierten Apartments haben ein Bett mit ausziehbaren Stauraumboxen, Schreibtisch mit Stuhl, Schrank, Bücherregal und Garderobe. Im Haus gibt es gemütliche Gemeinschaftsküchen mit Wohn-, Ess- und Chillecken, einen Wäscheraum mit Trockner, abschließbare Fahrradeinstellplätze, Pkw-Stellplätze (separat anmietbar) und eine großzügige Freifläche mit Basketball-Court etc.

Durch Nachhilfe, Pfortendienste, Freizeitorganisation etc. im Integrationsprojekt können sich die Studierenden einen Teil ihrer Miete finanzieren.

**Anfragen bitte an:**  
[studierendenapartments@condrobs.de](mailto:studierendenapartments@condrobs.de)





## VIVA CLARA – KÖSTLICHER GENUSS UND SOZIALES ENGAGEMENT

Im Erdgeschoss des westlichen Teils des Hauses führt VIVA CLARA ein Bistro mit Großküche und Catering-service. VIVA CLARA, ein sozialer Betrieb von Condrobs, fördert die berufliche und soziale (Re-)Integration langzeitarbeitsloser Frauen, die aufgrund ihres gesundheitlichen, sozialen, familiären oder kulturellen Hintergrunds weniger Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben.

Infos und Wochenspeisekarte: [www.vivaclara.de](http://www.vivaclara.de)

## VERMIETUNG VON KONFERENZRÄUMEN

Für Tagungen oder Besprechungen bieten zwei haus-eigene Seminar- und Konferenzräume ausreichend Platz – bestens ausgestattet mit Flipchart, Beamer, WLAN und LAN (10 MBit), Moderationskoffer und Lautsprecheranlage. VIVA CLARA sorgt auf Wunsch für Catering mit bestem Service.

Alle Infos zur Reservierung:  
[www.condrobs.de/konferenzraeume](http://www.condrobs.de/konferenzraeume)  
oder unter Tel: 089 3263023-12  
[konferenzraeume@condrobs.de](mailto:konferenzraeume@condrobs.de)

**Condrobs** bietet bayernweit soziale Hilfsangebote an. Wir begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwierigkeiten. Wir helfen minderjährigen und erwachsenen Geflüchteten. Wir sind da für süchtige Frauen\* und Männer\*, Angehörige und ältere Menschen mit Suchtproblemen. Condrobs ist aber auch Ausbilder und bietet Arbeitsplätze für Menschen, die nach einer schwierigen Lebensphase wieder ins Arbeitsleben einsteigen wollen. Weitere Informationen unter [www.condrobs.de](http://www.condrobs.de)

### Condrobs Zentralverwaltung

Berg-am-Laim-Straße 47 | 81673 München  
Tel: 089 384082-0 | Fax: 089 384082-30  
[online@condrobs.de](mailto:online@condrobs.de)



### Kostenlose Condrobs Infoline: 0800 3410100

Montag bis Freitag von 10–17 Uhr  
(außer an Feiertagen)

### Spendenkonto:

Stadtsparkasse München  
IBAN DE86 7015 0000 0000 3582 00  
BIC SSKMDEM3333

Condrobs ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und im fdr Fachverband Drogen- und Suchthilfe.

Mit freundlicher Unterstützung  
der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt  
München

Gefördert durch das **MBQ**  
Münchner Beschäftigungs-  
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

Ausstattung der  
Apartments durch

**KARE**  
KRAFTWERK



Wir arbeiten  
gemeinwohlorientiert

\* Wir stehen für Vielfalt, Gender Diversity und Antidiskriminierung, symbolisiert durch die Regenbogenbrücke auf der Vorderseite. Das machen wir auch sprachlich deutlich und benutzen den Asterisk, also das Gender\*Sternchen, das alle Geschlechter berücksichtigt und sichtbar macht.